

ZIEL DES SPIELS:

Setze Deine Steine Zug um Zug in eine der **drei möglichen Gewinnpositionen** und hindere Deinen Gegner daran, Dir zuvorzukommen.

SPIELBRETT:

Das Spielbrett besteht aus 36 Feldern, von denen jeweils **drei gleichfarbige zusammengehören** (umrandet).

Es gibt also 12 x 3 zusammengehörende Felder.



SPIELABLAUF:

Die Spieler setzen abwechselnd einen Stein ihrer Farbe (weiß oder schwarz) auf ein beliebiges noch freies Feld auf dem Spielbrett.

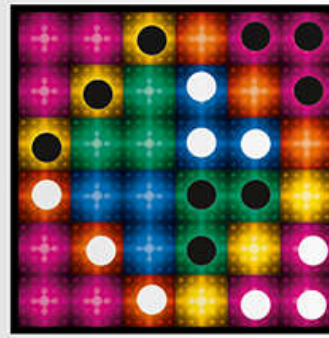
Es gewinnt die Spielerin oder der Spieler, der zuerst mit seinen Steinen **drei zusammengehörende Felder** in einer Farbe (rot, gelb, blau, grün, orange) besetzt hat (Bild 1)

... oder **ein Quadrat aus vier** benachbarten Feldern besetzt hat (Bild 2)

... oder **eine Reihe aus fünf** nebeneinanderliegenden Feldern –entweder waagrecht oder senkrecht oder diagonal besetzt hat (Bild 3).

Das **Spiel endet** durch den Sieg eines Spielers oder durch **Unentschieden**, wenn alle Felder belegt sind.

Der Verlierer beginnt das nächste Spiel.



(Bild 1):
verschiedene Beispiele für
Sieg durch zusammengehörende
Felder einer Farbe

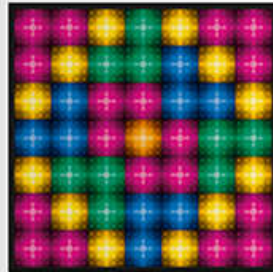
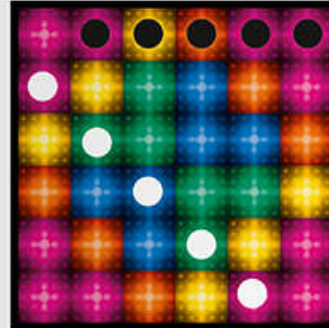
(Bild 2):

verschiedene Beispiele für
Sieg durch Quadrate



(Bild 3):

verschiedene Beispiele für
Sieg durch 5er-Reihe



QANGO 7:

Für QANGO 7 gelten die gleichen Regeln wie für QANGO 6.

Einziges Besonderheit ist das orange Feld in der Mitte, das zu keiner 3er-Gruppe gehört. Es darf besetzt und auch zum Gewinnen durch Quadrat oder 5er-Reihe verwendet werden.

Sind alle 40 Steine gesetzt, endet das Spiel unentschieden.

QANGO FÜR FORTGESCHRITTENE

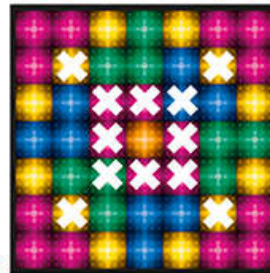
DIE BURGREGEL:

Der **beginnende Spieler** darf **überall anfangen außer in der „Burg“**.

Das sind die **8 (QANGO 6) bzw. 12 Felder (QANGO 7)**; jeweils markiert (X).



QANGO 6:



QANGO 7:



DIE PROFIREGEL (QANGO 7):

Die **beginnende Spielerin** darf **nur am Rand oder ganz in der Mitte auf dem orangen Feld** beginnen.